

General-Anzeiger

Ballisches Vogelblatt.

Ballische Kneipe Nachrichten.

Abonnement 20 Wfr. pro Monat frei in's Haus.
Redaktion: Halle a. S., Markt 11.

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Kikeriki am Saalestrand“.

Amfliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verwaltungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giechidankstr., sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere absehbare Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Abonnements

auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat August werden von den Expeditionen und sämtlichen Filialen zum Preise von 50 Pfg. entgegengenommen.

Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl von allen in Halle erscheinenden Blättern.

Vor fünfundsanzig Jahren.

Auf deutscher Seite hatte man sich entschlossen, die Beobachtung des Feindes, bis das Gros der Armee heran sein würde, den schwachen Garnisonen der westlichen Grenzfürste zu überlassen. Es wurden demgemäß die Garnisonen von Exter, Saarlouis und Saarbrücken beauftragt die Bewegungen des Feindes jenseits der Grenze zu beobachten und die letztere zu bewachen.

Die Hete von Tolarnh.

Original-Novell von G. Schapler-Peraffini. (Fortsetzung.) Wenn er doch noch lebte und nur auf einen günstigen Moment wartete, in das Schloß zu fallen? Diese heimliche Furcht machte den alten Aristokraten nervös und reizbar.

andern Thore wieder hinaus. Immer weiter ging's nach Frankreich hinein. Eine französische Kavallerie-Regiment, die sich ergab, ließ man laufen, eben so einen französischen Grenadierbataillon. 30 Stunden lang hatte man den Mitt in Feindesland fort, bis man endlich den mitten im Walde liegenden Schloßhof erreichte, wo die müden Reiter abhoben, um einen Zehnig zu nehmen.

Am 28. Juli, Nachmittags, gingen die Franzosen gegen Saarlouis vor; es war auch Artillerie dabei. Zu ernstlicheren Engagements kam es an diesem Tage nicht. Am 30. Juli, Vormittags, gingen ziemlich bedeutende französische Abtheilungen gegen St. Arnoul, südlich von Saarbrücken, vor und hatten sich in den Besitz des genannten Orts, sowie des Dorfes Theresienstein zu setzen, jedoch unverstärkter Saale wieder ab. Die beiden folgenden Tage verließen rasch.

v. Pöfel, nach der Stadt mit der Meldung, es hätte ein ernstlicher Angriff beabsichtigt und ließ gleichzeitig seinen Schützenzug in einer Schlucht aufschließen. Der Kommandeur v. Pöfel war gerade mit dem Brigadengeneral nach Breslau geritten. Dies erfuhr der Lieutenant, als er sich mit seinen 60 Mann bereits im Gefecht befand, er schickte aber noch einen zweiten Mann ab. Da die Franzosen die Meldung erhalten hatten, daß die Saarlöcher stark besetzt sei, so ging die Division — es war die Division Bataillon — zum Gefecht vor. Es entspann sich nun ein Feuergefecht — gegen die preussische Feldwache! — und die Franzosen näherten sich bis auf 100 Schritte. Graf als in der linken Flanke französische Artillerie aufschickte, gab Lieutenant v. Verswardt Befehl, zurück zu gehen. Die französische Infanterie drängte nach, endlich kam die 7. und 5. Kompanie aus Saarbrücken zu Hilfe und nun wurde das Gefecht wieder zum Stehen gebracht.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 29. Juli. (Hofnachrichten.) Der Kaiser ist heute Vormittag 9 Uhr auf der Bildergalerie eingetroffen und hat sichogleich nach dem Neuen Palais begeben. — Der deutsche Botschafter in Wien, Graf Galenberg, wird seinen Urlaub unterbrechen und den Kaiser nicht auf der Reise nach England begleiten. — (Dr. D. Baumann), welcher sich nach Untersuchung der Insel Gönzler zur Zeit dort aufhält, ist von dem Justizminister für die Strafkammer, welches zur Zeit noch in Unterhandlungen mit dem auswärtigen Amt steht, angefordert, nach Gönzler zu reisen und dort Vernehmungen vorzunehmen.

Gästinnen einer längst entdunkelten Welt auf marmornen Sockeln paradierten. Jeden Augenblick stieg eine Feuersgarbe gegen den Nachthimmel empor, taufend Funken und Leuchtgelum um sich streuend. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Graf Morton hatte einen kleinen Wagen mit Wein beladen lassen, den man mitten in das Dorf stellte. Anne Britford fand in dieser Nacht keinen Schlummer für ihre brennenden Augen. Etwas unerklärlich Beengendes hatte sie erfährt, schon den ganzen übrigen Tag.

Langsam, ohne Geräusch richtete sie sich empor, ihr Kind fest an sich biegend. Und die Töne klangen weiter, so süß, verlockend, daß es sie hinausjog aus der dunklen Hütte, in das Sternlicht. Die Alte regte sich nicht. Mit angehaltenem Athem entfernte sich Anne. Vor der Hütte, auf dem Steinpflaster und in einen Mantel gehüllt, lehnte Jult. Die warme Nachtluft, das eintönige Geräusch von dem immerfort in den Kessel tropfenden Wasser hatten ihn eingehüllt, obwohl er sich vorgenommen, in den Nächten hier vor der Hütte über Anne zu wachen.





Nächste Gewinnziehung: bereits Montag d. 5. Aug. zu Königsberg i. Pr.

Norddeutsche Lotterie. 3167 Gewinne i. H. v. 100000 Mk., darunter Hauptgewinn von 20000 Mk. ...

Bender's REFORM-SCHUHE. sind die besten Touristen- und Reise-Schuhe. Gr. Ulrichstr. 57.

Fernsprecher 705. Mit heutigem Tage verlege mein Gewehr-, Waffen-, Munitions- und Jagdausrüstungs-Lager ... W. Torna.

Schuhwaaren in nur guter bewährtester Ausführung zu bedeutend ermäßigten Preisen. W. Wetterling, Geiſtſtraße 35.

Trauringe liefert außerst billig J. Essig Nachl., Gr. Ulrichstr. 41.

Möbel Spiegel Polster-Waaren Betten auf Abzahlung Nicolaus Pindo Nachf. Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 51, 1 Et. ... Anzüge Mäntel Kleiderstoffe Teppiche Gardinen

W. Wetterling, Geiſtſtraße 35. Weizengries, Pfanzen, Syrup, weiß u. braun, Mohrrüben-Syrup, Corinthen, Johanniskraut, Pfeffer, weiß, Pfeffer, schwarz. Joh. Kratz. Brod, Brod, Brod

Ueber Nacht trocknet die Fußbodenfarbe per Pfund 50 Pfg. von Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.

Marienburgische Pferdelotterie in Verbindung mit dem siebenzehnten Luxus-Pferdemarkt. Zur Verlosung gelangen: mit 4 Pferden, mit 2 Pferden, mit 1 Pferde ... G. A. Findeisen, Cigarren-Geschäft, Leipzigerstr. 11

Zeitzer Korbwarenhandl., Spezialgeschäft in Kinderwagen. Künſtliche Zähne, G. Zeitzer, Kalli-Fettseife

Martini-Gas-Glühlicht Beste, vollkommenste Beleuchtung. Georg Sachs, Geiſtſtr. 21, Thuringen und Thür. Staaten.

Photographie. Som 27. d. Mts. verlege ich mein Photograph. Atelier von Nr. 11. Kl. Ulrichstrasse 18a, I. L. Minzloff.

Kirschsaft und Johannisbeersaft, Otto Thieme, Geiſtſtr. 11.

Perücken, Toupetts und Schettel für Damen u. Herren fertigt gutstehend nach eigenem Modell-Verfahren ... Herm. Petsch

Langnese-Bisquits empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen Carl Boock, Roher Thurm 12. Feinstes Speiseöl

Ausverkauf! Wegen Aufgabe meines Geschäftes werden von heute ab sämtliche Waaren zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. Lissack & Co., Colonien-, Weiß- und Weinhandlung, Magdeburgerstraße 63.

Zur Damenschneiderei sämtliche Artikel zu Engros-Preisen Berliner Engros-Lager, Gr. Ulrichstr. 32.

2 Jahre Garantie! „Herkules“ eleganter Regenschirm für Damen und Herren Preis 6 Mk. Strassburger Hut-Bazar, 14 Leipzigstrasse 14, Strassburger Hut-Bazar.

Doppelbier ff. ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magentleibende, Neuralgischen etc. Heiner, Müller Ww., Schuhmachergasse.